

**Festschrift
zur**

Einweihung des Kletterbrockens

**der
Sektion Oberland
des Deutschen Alpenvereins e.V. München
in
Unterschleißheim**

vom 3. – 4. Juni 1989



**8 S 2
FS
(1989)**

**Archivexemplar
nicht ausleihbar**



Eine Mannschaft, die hält, was sie verspricht.

Wer heutzutage auf dem neuesten Stand sein will, muß ständig an sich arbeiten. Unsere Mitarbeiter tun dies. Und deshalb stehen bei uns Weiterbildungsseminare und Kurse ständig auf der Tagesordnung. Ob Sie sich nun mit einem Kreditexperten, Zahlungsverkehrs- oder Anlageberater unterhalten – Sie können sicher sein, der Mann (die Frau) wissen etwas von seinem Fach. Gut für Sie.

D.A.V. München

88 1435



X Raiffeisenbank



Liebe Bergfreunde!

Es ist geschafft – heute können wir den Kletterbrocken einweihen und seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Es war ein langer Weg, als wir uns vor 5 Jahren mit der Idee der Errichtung eines Übungsturms befaßten und diese Gedanken in die Tat umgesetzt haben.

Mit den Übungsmöglichkeiten beim Bergsport, dies betrifft vor allem das Klettern, ist es im Norden von München schlecht bestellt. Deshalb entstand bereits vor Jahren die Idee für einen Übungsturm. Sicherheit am Berg, der richtige Gebrauch der Ausrüstung – also das Handwerkszeug zum Bergsteigen und Klettern – von diesen Gedanken ließen wir uns bei unserem Vorhaben leiten. In Kursen wollen wir dieses Rüstzeug allen Interessierten, vor allem aber unserem Bergsteigernachwuchs, vermitteln. Dies ist die Hauptaufgabe, die wir auf den Weg mitgeben wollen, um auch in schwierigen Sitautionen am Berg bestehen zu können.

Freilich kam im Laufe der Jahre ein weiterer Aspekt hinzu. Die zum Üben geeigneten Klettergebiete im Isartal südlich von München, im Altmühltal oder im Frankenjura weisen bereits irreparable Schäden auf, so daß hier dem Landschaftsschutz unbedingt Vorrang einzuräumen ist. Durch Übungseinrichtungen, wie unser Kletterbrocken im Sportpark Unterschleißheim, kann den Belangen des Umweltschutzes Rechnung getragen werden. Weiterhin bietet er den Vorteil, daß man fast während des ganzen Jahres üben kann.

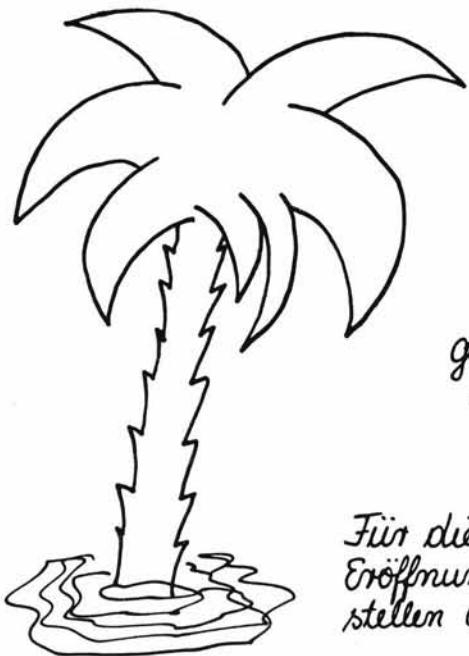
Allen Berg- und Kletterbegeisterten, ob mit sportlichem Ehrgeiz oder dem Blick für Naturschönheiten, wünsche ich viel Spaß am Kletterbrocken.

Herzlichen Dank

all denen, die uns bei der Verwirklichung dieses Projektes unterstützt haben.

Wilfried Hänfler

Wilfried Hänfler
Leiter der Ortsgruppe
Unterschleißheim



*Restaurant Palmengarten
im Hallenbad
Inh. Gabriela Kogemann
direkt neben dem Kletterfelsen
Tel. 3105724*

*gutbürgerliche Küche —
hausgemachte Kuchen —
Löwenbräu Biere vom Fass*

*Für die Bewirtung anlässlich der
Eröffnungsfestlichkeiten und später
stellen wir uns ganz auf Sie ein.*

 OZON 		
H A L L E N B A D		
LOHHOF-UNTERSCHLEISSHEIM im Sport- und Erholungspark Telefon (089) 3 10 21 54		
Di. mit Fr.	13-21 Uhr	Jeden Di. u. Mi. Warm- badetag mit 32 Grad Wassertemperatur. Montags geschlossen.
Samstag	8-18 Uhr	
Sonntag	8-12 Uhr	

GRUSSWORT

zur Einweihung des Kletterbrockens der
Ortsgruppe Unterschleißheim des DAV am

3./4.6.1989



Sehr geehrte Gäste,
liebe Freunde des Klettersports!

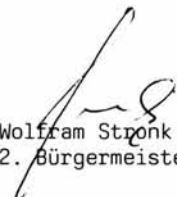
Nach zweijähriger Bauzeit kann nun der "Kletterbrocken" der Ortsgruppe Unterschleißheim des Deutschen Alpenvereins seiner Bestimmung übergeben werden.

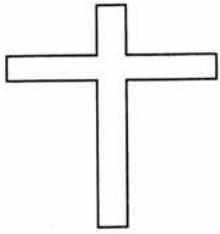
Gemeinsam mit der Sektion Oberland hat die Ortsgruppe mit großem persönlichen Einsatz in ca. 2000 geleisteten Arbeitsstunden ein Projekt verwirklicht, das für die Freunde des Klettersports eine große Hilfe in der Ausübung ihres Hobbys bedeutet. Ist es doch jetzt möglich, ohne stundenlange Anfahrt Griffe im Felsen zu üben, die Zusammenarbeit am Seil zu verbessern und so entscheidend zur Sicherheit dieses Sports beizutragen.

Eine große Bedeutung messe ich dieser Trainingsstätte aber auch für die Jugendarbeit der Ortsgruppe bei. Gerade der "Nachwuchs" soll ja die Möglichkeit haben, sich durch häufiges Training und ständige Übung auf Touren und Kletterpartien vorzubereiten.

Durch die Stellung eines Grundstückes auf Erbpachtbasis hat die Gemeinde Unterschleißheim ihren Beitrag zu diesem Vorhaben geleistet.

Ich wünsche allen Freunden des Klettersports und den Mitgliedern der Ortsgruppe einen guten und fröhlichen Verlauf der Einweihungsfestlichkeiten, und viel Freude an ihrem Kletterbrocken.


Wolfram Stronk
2. Bürgermeister



Wir gedenken

Herrn Hans B a y e r

1. Bürgermeister der Gemeinde Unterschleißheim

verstorben am 20. Februar 1989.

Wir danken Ihm für seine Unterstützung und Hilfe, die er uns bei der Verwirklichung des Kletterbrockens im Sportpark gewährt hat. Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Dr. Klaus Preuss
1. Vorsitzender der Sektion
Oberland des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.



Vorwort

Wenn es stimmt, daß die Welt von Träumern bewegt und verändert wird, dann müssen Bergsteiger am Wandel beteiligt sein. Uns Bergsteigern scheint aber eine sinnvolle Beeinflussung der Veränderungen zu entgleiten. Sind wir überfordert oder überhaupt hierzu in der Lage?

Der Alpinismus erfährt immer noch Entwicklungsmöglichkeiten aus der Steigerung der Abenteuerlust und sich überschlagender Sensationsmel-

dungen. Die Berge werden dabei oftmals zum Sportgerät abgewertet. Eine kaum für möglich gehaltene, weitere Steigerung der Schwierigkeitsgrade im Alpinismus geht einher mit den Zuwachsraten an Hektik und Umweltzerstörung in der Arbeitswelt. Muß es immer, dort wie da, ein "Mehr" geben?

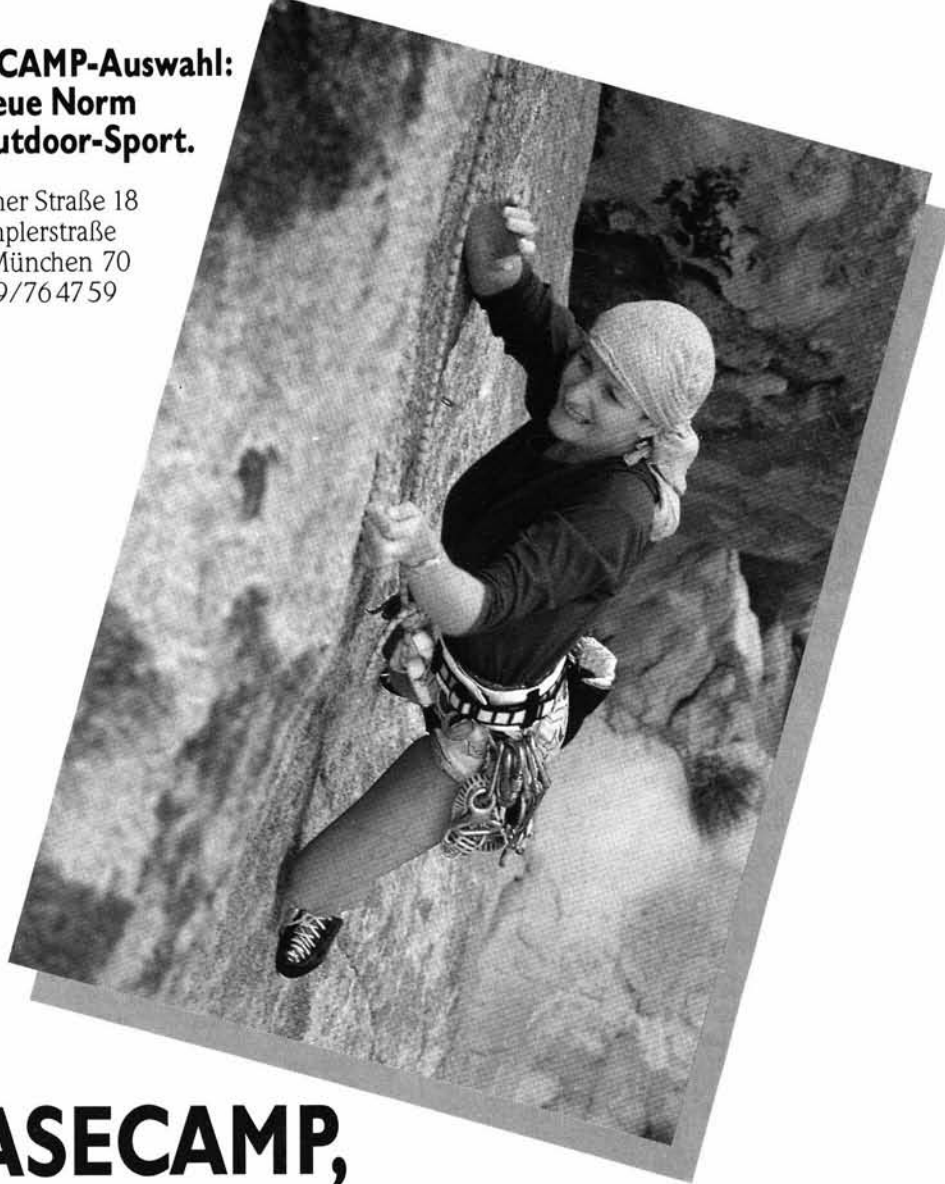
Mit dem Kletterturm der Sektion Oberland soll nicht Extrembergsteigen gefördert werden, bei welchem das Erringen eigener Ziele höher bewertet wird, als die ethische Forderung, kameradschaftlich und fair zu handeln. Der Turm, mit viel Idealismus durch die Ortsgruppe Unterschleißheim errichtet und mit großem Wohlwollen von Herrn Bürgermeister Bayer - der diesen Tag nicht mehr erleben durfte - gefördert, soll vielmehr Symbol für die enge Verbundenheit und Hilfsbereitschaft der Oberländer sein.

Er ist vor allem jenen Bergsteigern gewidmet, die sich nach eifrigem Üben an diesem Sportgerät in der Lage sehen, verantwortungsbewußt am Berg zu handeln und über ihr eigenes Tun nachzudenken. Und dann wird hoffentlich so mancher, nach einer Phase höchster sportlicher Leistung in den Bergen dahin kommen, wo weniger Elitäre nie aufgehört haben zu sein: In der Liebe und Sehnsucht nach dem Feuer, das einfach Naturerleben heißt.

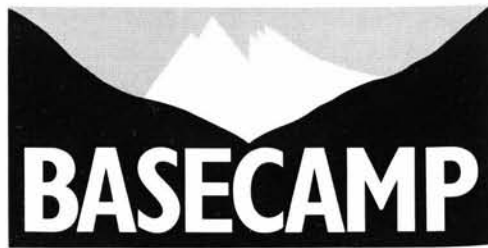
Dr. Klaus Preuss
1. Vorsitzender

**BASECAMP-Auswahl:
Die neue Norm
für Outdoor-Sport.**

Gaißacher Straße 18
Ecke Implerstraße
8000 München 70
Tel. 0 89/76 47 59



**BASECAMP,
der Spitzenladen für Spitzen-
Kletterer und
Spitzen-
Kletterinnen.**



Landrat Dr. Joachim Gillessen

G R U S S W O R T

Übung macht den Meister. Wenn es sich freilich darum handelt, die Techniken des Bergsteigens zu erlernen und die damit verbundenen Gefahren richtig abzuschätzen, dann geht es um weit mehr als um eine Meisterschaft, nämlich ums Leben. Umso notwendiger ist dazu das Üben. Deshalb

freue ich mich sehr, daß die Ortsgruppe Unterschleißheim der Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins nun ihr Projekt eines Kletterturms vollenden konnte. Bedenkt man die diesem Vorhaben anfangs entgegenstehenden Schwierigkeiten, so kommt man nicht um die Feststellung herum, daß auch in dieser Hinsicht die Ortsgruppe Unterschleißheim im Übersteigen sich hoch auftürmender Hindernisse geübt ist.

Der eine oder andere wird vielleicht fragen, welches Interesse ein in der öffentlichen Verantwortung stehender Kommunalpolitiker an einem Kletterturm haben kann. Nun, diese Anteilnahme ist begründet in der Gesamtheit der Aktivitäten des Alpenvereins. Diese zielen ja nicht darauf ab, Akrobaten heranzubilden, sondern zum rechten Umgang mit der Natur zu mahnen, die Ehrfurcht vor der Schöpfung zu vermitteln und die Bergwelt vor - weiteren - Schädigungen durch den Menschen zu bewahren. Viele Jahre, bevor andere Vereinigungen, die sich dem Naturschutz verschrieben haben, aus der Taufe gehoben wurden, war deshalb der Deutsche Alpenverein bereits eine höchst aktive Umweltschutzorganisation. Wenn dieser daran gelegen ist, insbesondere junge Menschen für ihre Ideale und Bestrebungen zu begeistern, so ist dies wahrlich gutzuheißen - zumal es auch der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen dient, von der Straße weggeholt und zu sinnvollem Tun angeleitet zu werden.

Ich wünsche der Ortsgruppe Unterschleißheim, die von ihr geschaffene neue Attraktion möge ihr nicht bloß im Worts-, sondern auch im übertragenen Sinn einen weiteren Aufstieg ermöglichen und ihr viele neue Mitglieder zuführen, die den Verein nicht nur als Dienstleistungsbetrieb betrachten, sondern selbst zur Gemeinwesenarbeit bereit sind.

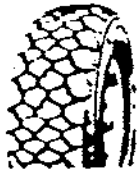


ESSO Station
Werner Schmidt
Kfz-Meister



Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Hirtenstraße 26, 8000 München 2, Telefon 55 42 85



QUALITÄTS-REIFEN

Schnelle Montage und Wuchten
mit modernsten Maschinen.
(auch am Fahrzeug)



Motor-Inspektion

Auto-
batterien

Sämtliche Auto-Reparaturen
ASU-Abgas-Sonderuntersuchung
Auspuff · Bremsen · Stoßdämpfer · TÜV-Arbeiten

8044 UNTERSCHLEISSHEIM

Bezirksstraße, Ecke Buchenstraße · Telefon (089) 3 10 61 37



feine Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung
Metzgerei

Wörmann Tobias + Ant.

Lärchenstraße 26 · 8044 Lohhof

Telefon 0 89 / 3 10 51 98

Probieren Sie

- sorgfältig gestaffeltes Wurstsortiment
- gut gelagertes Fleisch, meisterhaft zugeschnitten
- delikate Salate
- reichhaltiges Käsesortiment



Bäckerei · Feinbäckerei

M. Hermann

8044 Unterschleißheim

Rathausplatz 4 · Tel. 3 17 20 65

Es war ein kräftiges Kind namens "Oberland", das Anfang des Jahres 1899 dem damals bereits 30-jährigen Deutschen- & Österreichischen Alpenverein (D&ÖAV) in die Wiege gelegt wurde. Geburtshelfer waren Honoratioren der DAV-Sektion Mittenwald, die seinerzeit 285 Mitglieder zählte, davon 173 aus München. Für die Münchner Bergfreunde gab es nur eines, im Karwendel, direkt vor der Haustüre Mittenwald's, ein Arbeitsgebiet zu übernehmen und einen Stützpunkt zu errichten. Aber alle diesbezüglichen Anträge der Münchener Mitglieder der Sektion Mittenwald verfielen ohne Diskussion der Ablehnung, wie der Chronist vermerkt. Die Honoratioren der Sektion Mittenwald hatten da ganz andere Vorstellungen. Sie entschieden sich für den Kauf eines Straßenspritzenwagens und von Parkbänken, zur Verschönerung von Mittenwald. Ansich eine löbliche Idee - aber halt nicht gerade Aufgabe einer D&ÖAV-Sektion.

So kam es, daß sich 154 Bergfreunde am 13. Januar 1899 im Hotel Roth in München trafen, um die Gründung der Sektion "Oberland", mit dem Sitz in München, zu beschließen. "Oberland" ist also ein Eigenname und keine räumlich Abgrenzung eines Wirkungskreises der Sektion. Nur einige Wochen später erfolgte die Anerkennung durch den Zentralausschuß des damaligen D&ÖAV. "Oberland" war in den Kreis der Sektionen des Deutschen- & Österreichischen Alpenvereins aufgenommen.

Umgehend stürzte man sich in die Vereinsarbeit. Bereits im Herbst 1900 erfolgte die Erwerbung der ersten Hütte, der Vorderkaiserfeldenhütte, und die Schaffung des "Arbeitsgebietes Zahmer Kaiser" wurden beschlossen. Schon im Jahr 1902 mußte der wachsenden Tourenfähigkeit mit der Berufung eines eigenen Tourenwartes Rechnung getragen werden und der Naturschutzgedanke wurde fester Bestandteil der Vereinstätigkeit. Nur kurze Zeit später, 1904/05, erhielt die Sektion dann ein großes Arbeitsgebiet im Karwendel zugesprochen. Mit dem Bau der Oberlandhütte im Jahr 1939, sollte noch ein weiteres Arbeitsgebiet in den Kitzbüheler Alpen folgen.

Trotz schwerer Zeiten, zwei Weltkriegen mit unsäglichen Opfern, Inflation, Grenz- und Hüttensperren, Vereinsverbot vorher und nachher, "Oberland" stand fest zusammen, wuchs und gedieh.

Heute ist die Sektion Oberland des DAV e.V. mit über 23.900 Mitgliedern die größte Sektion im Alpenverein.

Über 180 km alpiner Wege und Steiganlagen in den drei Arbeitsgebieten werden betreut, markiert und instandgehalten.

Fünf große AV-Hütten, Stützpunkte für Bergsteiger und Wanderer, betreibt und unterhält die Sektion für die Allgemeinheit. Es sind dies die Lamsenjochhütte und Falkenhütte im Karwendel, die Oberlandhütte im Spertental in den Kitzbüheler Alpen, die Riesenhütte (Hochries/Chiemgau) und die bereits erwähnte Vorderkaiserfeldenhütte im Zahmen Kaiser. Neun kleinere, unbewirtschaftete Hütten stehen den Mitgliedern derzeit als sektionseigene Stützpunkte zur Verfügung.

Wenn auch die Hütten und Arbeitsgebiete dem Verein viel Kraft, Zeit und Geld abfordern, so ist doch das Bergsteigen in all seinen Formen, vom Wandern bis zum Sportklettern, vorrangiger Vereinszweck, die Basis.



PHILIPS

Mehr Energie, mehr Umweltschutz:

0%
Quecksilber



Philips Green Line.

Die Chronik der Sektion, insbesondere der 1927 gegründeten Hochtouristengruppe (HTG), weist eine ganze Reihe von herausragenden Alpinisten und dementsprechende alpine Leistungen aus. Hier nur auf die Gründungsmitglieder und 1. Besteiger der Matterhorn-Nordwand, Franz und Toni Schmid, zu verweisen, wird der Darstellung nicht gerecht, zumal der Tourenbericht der HTG allein im selben Jahr (1931) vier weitere 1. Begehungen ausweist.

Und wie stehts heute mit dem alpinen Ausbildungs- und Tourenwesen der Sektion? Ein paar Zahlen aus dem Jahresbericht 1988:

66 Kurse	910 Teilnehmer
544 Gemeinschaftstouren	5.942 Teilnehmer
12 Urlaubstouren	87 Teilnehmer
58 Theorieabende	324 Teilnehmer

Dazu kommen Skigymnastik, Krafttraining für Kletterer, Aus- und Fortbildung der Tourenführer und Jugendleiter usw.

Zweimal jährlich wird das Ausbildungs- und Tourenprogramm (Sommer/Winter) der Sektion an alle Mitglieder versandt. Darüberhinaus führen aber fast alle Abteilungen und Gruppen der Sektion eigene Ausbildungs- u. Tourenprogramme sowie Veranstaltungs- und Vortragsprogramme durch.

Über 4.000 Mitglieder sind in den Abteilungen und Gruppen aktiv, ihren speziellen Neigungen, regionalen Bindungen, Interessen oder Altersgruppen entsprechend. Die Abteilungen und Gruppen sind tragende Säulen unserer großen Gemeinschaft. Sie sind weitestgehend eigenständig, im Rahmen der Satzung. Ihre Leiter haben Sitz und Stimme im Beirat und wirken so an den vereinspolitischen Entscheidungen der Sektion Oberland mit. Gemeinsam tragen alle die großen Aufgaben, leisten nicht nur ihren finanziellen Beitrag, sondern unterstützen die Vereinständigkeit maßgeblich durch ihr ehrenamtliches Engagement. Immer wurden Gruppeninteressen zurückgestellt, wenn es um Oberland, die Gemeinschaft ging.

Unsere Ortsgruppen, mit eigenen Jugendgruppen, in Dachau, Fürstenfeldbruck, Eching-Neufahrn, Unterschleißheim und Germering sind fester Bestandteil im Leben ihrer Städte und Gemeinden.

In insgesamt 14 Jugendgruppen, von der "Zwergelgruppe" bis zu den Junioren, betreuen unsere ehrenamtlichen Jugendleiter derzeit ca. 400 Jugendliche.

Weitere Abteilungen und Gruppen: Hochtouristengruppe (HTG), Skiabteilung, Fotoabteilung, Seniorenkreis, Schichtdienstabteilung, Familienwandergruppe und die "Arbeitsgemeinschaft alpiner Umweltschutz der Sektion Oberland" (AGUSSO), stehen den Mitgliedern offen.

Der Natur- und Umweltschutz ist gleichrangiger Vereinszweck. Er kann sich nicht in den jährlich stattfindenden Müllaktionen in den Arbeitsgebieten erschöpfen. Nicht in notwendigen Umweltauflagen im Bereich des Hüttenbetriebes, deren Ver- und Entsorgung. Naturschutz bedeutet zuerst Verantwortung jedes Einzelnen. Diese zu wecken, bewußt zu machen, muß in der Kindergruppe beginnen, betrifft Wanderer und Kletterer gleichermaßen, ist Bestandteil im Ausbildungs- und Tourenwesen, bis hin zur Seniorengruppe. Es heißt aber auch vereinspolitisch engagiert und entschiedene Stellung zu beziehen, wo unsere Bergwelt in Gefahr ist. Nur so konnten wir z.B. vor wenigen Jahren den geplanten Straßenbau im Karwendel, vom großen Ahornboden über die Lamsenjocher ins Inntal, verhindern.

90 Jahre Sektion Oberland. Rückblick und Heute. Es kann nicht mehr als ein ganz kleiner Aufriß sein. Aber vielleicht konnten die Zeilen Ihr Interesse wecken - wir heißen Sie in unserem Kreis herzlich willkommen!

Konrad Ott
Geschäftsführer

Auto-Kölbl GmbH
 Beim Pfarracker, 8044 Lohhof, Tel. 310 50 04-09

VAG

Audi



...bärenstark,
 die Autoprofis:



**„RUND UM'S AUTO
 ALLES AUS EINER HAND“**

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Versicherung
- Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteillager
- Zubehör
- Mietwagen

VAG Audi

Unser Ausstellungsraum
 sowie unser Ersatzteil-
 verkauf ist jeden Samstag
 von 9 - 12 Uhr geöffnet.

Notdienst ebenfalls
 Samstag von 9 - 12 Uhr.

Auto-Kölbl GmbH
 Beim Pfarracker, 8044 Lohhof, Tel. 310 50 04-09

 * 15 Jahre Ortsgruppe Unterschleißheim *
 * * * * *

der Sektion Oberland im Deutschen Alpenverein
 1974 - 1989
 * * * * *

Interessantes aus der Vereinsgeschichte

Unterschleißheim - Lohhof im Dezember 1973: Im Freizeitzentrum Lohhof fand ein Bergfilm-Festival statt, organisiert von Pia-Maria Heizer und Hans Meinl. Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgte eine erste Kontaktaufnahme interessierter Bergfreunde, mit dem Ziel, eine eigene Bergsteigergruppe ins Leben zu rufen.

Die Gemeinde Unterschleißheim ist in jenen Jahren stark gewachsen. Alteingesessene und Neubürger mußten in die Gemeinschaft und damit auch ins Vereinsleben integriert werden. Das Leben in einem verstädterten Umfeld förderte den Drang nach Erholung, insbesondere auch in den Bergen. Vor diesem Hintergrund nahmen die Dinge in Sachen Alpenverein ihren Lauf. Erste Kontakte wurden zur Sektion Oberland, vor allem über Herrn Windisch, dem damaligen Leiter der Ortsgruppe Eching-Neufahrn geknüpft. Zur Debatte stand ein Anschluß an diese Gruppe oder die Gründung einer eigenen Ortsgruppe Unterschleißheim - Lohhof. Wir entschieden uns für das letztere und reichten im Januar 1974 einen entsprechenden Antrag an die Sektion Oberland.

Diese stimmte unter dem damaligen 1. Vorsitzenden Dr. Herold unserem Ansinnen zu. Am 6. März 1974 fand in der Parkgaststätte im Sportpark die Gründungsversammlung statt. 56 Personen, einige davon bereits Mitglieder der Sektion Oberland bzw. anderer Sektionen waren anwesend. Franz Leitner wurde zum vorläufigen 1. Vorsitzenden ernannt.

Bei den ersten, satzungsgemäßen Wahlen wurde 6 Monate später Arthur Seeholzer mit großer Mehrheit zum Leiter der Ortsgruppe gewählt. Mit viel Umsicht und Tatkraft leitete er die Geschicke der jungen AV-Gruppe von Oktober 1974 bis März 1981. Er gab die entscheidenden Impulse für die Vereinsarbeit.

In der Person von Helmut Huber fanden wir den geeigneten Tourenwart. Ihm gebührt der Verdienst, aus der überwiegend noch unerfahrenen Ortsgruppe Unterschleißheim einen richtigen Bergsteigerverein gemacht zu haben. Viele Mitglieder verdanken ihm einen Großteil ihrer alpinen Kenntnisse.

Touren zu allen Jahreszeiten in die Ost- und Westalpen standen in den Anfangsjahren in den Tourenprogrammen. Das Angebot reichte von Bergwanderungen bis hin zu Klettertouren aller Schwierigkeitsgrade. Freilich hatten Gemeinschaftstouren den Vorrang, um jungen Familien mit Kindern die Möglichkeit des Kennenlernens und gemeinsamen Erlebens zu geben. Außerdem sollten alpine Neulinge Gelegenheit haben, sich zusammen mit erfahreneren Kameraden an schwierigere Aufgaben und Gelände heranzuwagen.

Natürlich lockten auch bald außeralpine und außereuropäische Berggebiete. 1976 waren Mitglieder der Ortsgruppe in Ostafrika unterwegs. Der Nelion (5.199 m) und der Pt. Lenana (4.995 m) im Mt. Kenya-Massiv und der Kilimandscharo mit dem höchsten Punkt, dem Uhuru-Peak mit

5.895 m waren die Ziele. Die Karpaten und Kanada waren weitere Höhepunkte. 1978 gab es große bergsteigerische Erfolge im Pamir, wo alle 3 Siebentausender (Pik Lenin, 7.134 m, Pik Korzenewskaja, 7.105 m, Pik Kommunismus, 7.482 m) bestiegen wurden.

Im Tourenjahr 1979 waren wir in Mexiko. Neben dem Kennenlernen von Kultur, Land und Leuten standen bergsteigerische Höhepunkte auf dem Programm: Popocatepetl (5.452 m), Ixtacchiuatl (5.286 m) und Pico de Orizaba (5.700 m). Verständlicherweise gehören auch seit Jahren Südamerika mit seinen Andenländern, wo die hohen 6.000er Vulkanberge und die Cordillere locken, oder das Königreich Nepal mit den grandiosen Eisriesen des Himalayas zu den begehrten bergsteigerischen Zielen von Mitgliedern unserer Ortsgruppe. Auch hier konnten zahlreiche Gipfelerfolge in die Tourenbücher eingetragen werden. Immer mehr ist aber auch die verhältnismäßig nahe Insel Korsika, ein Eldorado für Kletterer, zum erlebnisreichen Urlaubsziel geworden.

Bergsteigen zu jeder Jahreszeit ist die Devise und so reicht das Programmangebot von Bergwanderungen und Hochtouren im Sommer bis hin zu Skitouren aller Schwierigkeiten und Langlaufen im Winter. Zu den Vereinsabenden wird ein bunt gemischtes Vortragsprogramm angeboten, wobei sich immer wieder Mitglieder mit brillant gestalteten Ton-Dia-Shows großen Beifall einheimsen. Gab es vor Jahren lustige Nikolaus-Feiern, so wechselten diese später mit heiter-besinnlichen Adventswochenenden ab. Großen Anklang fanden aber auch Sylvesterfeiern oder Faschings-treiben auf Haunleiten bei Bad Tölz. Seit Jahren ist auch die Sonnwendfeier auf einer der sektionenseigenen Hütten zur Tradition geworden, wobei manchmal der Zugang zur Hütte erst aus dem Schnee herausgeschaufelt werden mußte.

Seit Anfang der 80er Jahre hält sich die Mitgliederzahl so etwa um die 300. Die Bahnhofsgaststätte in Lohhof war fast 10 Jahre lang unser Vereinslokal. Als im März 1981 Wilfried Hänfler die Leitung der Ortsgruppe übernahm, mußte er sich bald um ein neues Vereinslokal bemühen. Nach einer längeren "Irrfahrt" zu verschiedenen Lokalitäten in Ober- und Unterschleißheim fanden wir ab Mai 1985 im Bürgerhaus in Unterschleißheim eine neue Bleibe.

Im Jahre 1984 konnte die Ortsgruppe ihr 10-jähriges Bestehen feiern und so waren viele Aktivitäten mit diesem Jubiläum verbunden. Besonderer Höhepunkt war die im März durchgeführte Veranstaltung unter dem Motto: "10 Jahre Vereinsgeschichte - Ernstes und Heiteres in Wort und Bild". Georg Hermann, langjähriger 2. Vorstand, hatte die Ereignisse zusammengetragen und er konnte u.a. berichten... es ging auch mal etwas schief, wie der Nikolaus 1974 wußte, daß bei einer Dolomitentour versehentlich die Westliche, statt wie geplant, die Große Zinne bestiegen wurde. Bemerkte wurde dies erst kurz vor dem Gipfel!... Tumult im Matrazenlager als zu nächtllicher Stunde auf der Neuen Prager Hütte Geißböcke schlafende Bergsteiger unserer Gruppe mit Lärm und Gestank belästigten... als bei einer Veranstaltung 1978 Siegi Steger über eine Everest-Expedition berichtete und es plötzlich auf dem Plakat "Siegi Sommer" hieß... als bei einem viel beachteten Vortrag über Bergrettung von Pit Schubert, dem DAV-Sicherheits-Beauftragten, es zu einem "Steinschlag in der Wirtshaus-Westwand" kam...

Im Herbst 1984 fand dann noch eine Fotoausstellung statt mit dem Thema "10 Jahre Bergsteigen bei uns".

Großgeschrieben wird aber auch die Ausbildung. Sicherheit am Berg ist für uns nicht nur ein Schlagwort, denn es hängt Leben davon ab. Seit Jahren ist Konrad Rank, unser Hochtourenführer, damit befaßt und er widmet sich voll und ganz dieser Aufgabe der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Aber auch die Bergwacht hat daran Anteil. An ein Wochenende mit der Schlierseer Bergwacht aber auch an Lawinenkurse sei dabei erinnert.

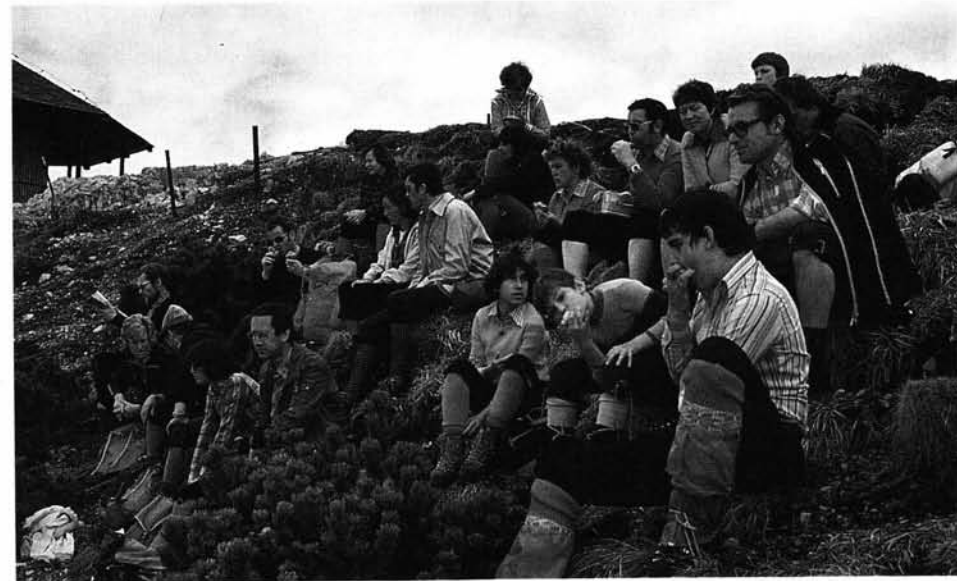
Aktivitäten entwickelten sich ebenfalls in der Jugendarbeit. Zu Beginn der Vereinsgeschichte gab es viele junge Familien mit kleinen Kindern, die sich zu gemeinsamen Unternehmungen zusammenfanden. Später gab es wohl andere Interessen und die Nachwuchsförderung stagnierte. Mit viel Mühen konnte in den letzten Jahren unter der Leitung von Wolfgang Lehnardt wieder eine Jugendgruppe aufgebaut werden.

Trotz gelegentlicher Meinungsverschiedenheiten, ja sogar Krisen, die es wohl in jedem Verein gibt, ist die Gestaltung unseres Vereinslebens in all den zurückliegenden Jahren in etwa gleich geblieben. Was alle Mitglieder verbindet, ist die Freude an der Schönheit unserer Bergwelt, aber leider auch die Sorge um ihren Fortbestand.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder der Ortsgruppe Unterschleißheim, die in den vergangenen 15 Jahren aktiv mithalfen den Verein lebendig zu gestalten. Hier seien noch besonders erwähnt Georg Hermann, Bruno Käßler, Walter Kohler, Bernd Sallinger, Kurt Groß und Utz Linzner. Ohne ihr Engagement wären wichtige Impulse für das Vereinsleben nicht gesetzt worden.

Erfreulicherweise blieb die Ortsgruppe Unterschleißheim bisher von schweren Bergunfällen verschont.

Zusammengefaßt nach Aufzeichnungen von Georg Hermann im Mai 1989



„MEIN JUGENDTRAUM“:

Einmal Urlaub machen wie früher die Trapper. Im Zelt, in freier Natur. Ohne Hotelschnickschnack und Komfort. Aber mit allem was man braucht, um ungebunden und frei zu sein. Der Atmungsaktive Schlafsack, das wetter-trotzende Zelt, Rucksack, zweckmäßige Bekleidung und einiges mehr. Urlaub mit Freunden. In den Bergen oder am Meer. Dort wo es Spaß macht. Einmal ausbrechen. Was Sie fürs Trekking brauchen – wir haben es. Und wir beraten Sie richtig. Na, Interesse? Schauen Sie doch mal vorbei. Wir führen auch das unwahrscheinlich günstige und qualitativ hervorragende Programm von Mc. Kinley.

Einen schönen Sommer, verbunden mit einem tollen Urlaub wünscht Ihnen Ihr Sportfachgeschäft

SPORT PLUS • Lindenstraße 17 • 8044 Lohhof • Telefon 089/3101623

Aus dem Alpinbereich stets aktuell informiert: Der Bergsteiger



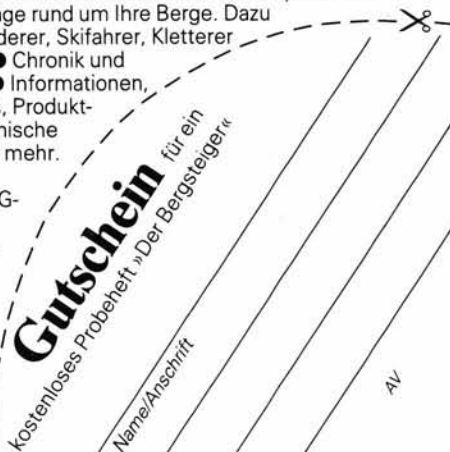
Monatszeitschrift für weltweites Bergsteigen: Klettern, Bergwandern, Wintersport, Skibergsteigen, Trekking, Expeditionen, Geschichte. Auf über 90 Seiten viele spannende und informative Beiträge rund um Ihre Berge. Dazu

- Kurzführer für Wanderer, Skifahrer, Kletterer und Klettersteigfans
 - Chronik und Expeditionsberichte
 - Informationen, Reise- und Büchertips, Produktvorstellungen, medizinische Ratschläge und vieles mehr.
- Dazu den farbigen Sonderteil »DER BERGWANDERER« mit ausführlichen Touren-

vorschlägen. Jahresabonnement (12 Hefte) **DM 60,-** zuzügl. Porto.

Noch mehr als Worte wird Sie ein kostenloses Probeheft überzeugen.

Kleben Sie den Gutschein (oder eine Kopie davon) bitte auf eine Postkarte und schicken diese, mit Ihrem Absender versehen, an den Bruckmann-Verlag, Postfach 27, D-8000 München 20.



Zur Entstehungsgeschichte des Kletterbrockens

Anfang der 80er Jahre wurde in unserer Ortsgruppe bereits über die Errichtung einer Kletterbrockens diskutiert. Konkretere Formen nahmen diese Überlegungen Ende 1983 an und im Januar 1984 richteten wir dann an die Gemeinde Unterschleißheim die Bitte, uns in ihrem Sportpark ein Grundstück für einen Übungsturm zur Verfügung zu stellen.

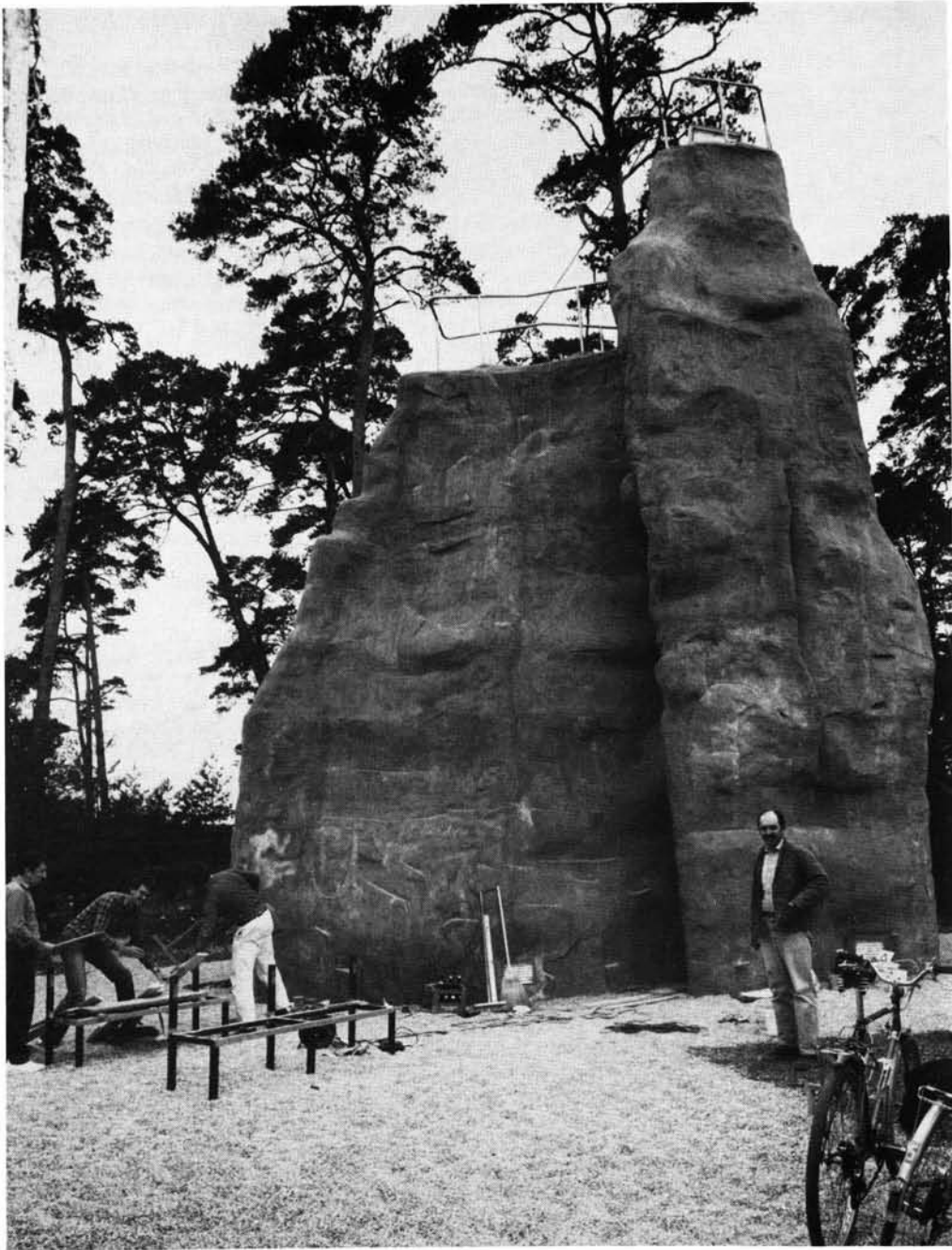
Relativ schnell kam dann die Zusage der Gemeinde, die uns in unmittelbarer Nachbarschaft zu ihrem Hallenbad ein Grundstück auf Erbpacht anbot. Jetzt galt es, die Sektion dafür zu gewinnen, denn es war der Ortsgruppe Unterschleißheim aus eigener Kraft und den satzungsmäßigen Gegebenheiten nicht möglich, diese Projekt alleine zu realisieren.

In der Zwischenzeit hatte uns die Planungsgruppe Neumeyer + Fragner, Oberschleißheim, erste Entwürfe und Kostenschätzungen für den Kletterturm erstellt. Unsere Idee war es, von den üblichen Klischee's einer Betonwand abzugehen und eine Form zu schaffen, welche den natürlichen Gegebenheiten annähernd ähnelte. Bei der Jahreshauptversammlung der Sektion Oberland im April 1985 wurden dann endgültig die Weichen dafür gestellt. Dem Projekt wurde zugestimmt und die dafür erforderlichen Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Jetzt konnten die Vorplanungen beginnen, Zuschußanträge gestellt werden, ein Berg von Fragen war zu beantworten. Mit von der Partie waren in der Zwischenzeit von der Ortsgruppe Unterschleißheim Konrad Rank und Wolfgang Lehnardt, die sich um die technische Abwicklung kümmerten, aber auch Horst Wels, im Auftrag der Sektion Oberland, als Maurermeister und engagierter Kletterer. Ernst Treitl kümmerte sich als Statiker um die Standfestigkeit dieses Bauwerkes.

Im April 1986 wurden bei der Gemeinde Unterschleißheim die Baupläne mit dem Bauantrag eingereicht, am 27. August 1986 lag die Baugenehmigung des Landratsamtes München vor. Wegen einiger Unklarheiten im Pachtvertrag gab es im Herbst 1986 noch einige Verzögerungen. Anfang des Jahres 1987 waren diese jedoch ausgeräumt.

Richtig los ging es dann im Juli 1987, als die Ortsgruppe mit der Freimachung des Geländes begann. Bereits wenige Tagen später rückte unser Mitglied Rudi Richter mit seinem Bagger an und der Bereich für Fundament und Keller wurde ausgehoben. Später rückten einige Mitglieder mit Schaufel und Hacke an, um die Gräben für Wasser und Kanal herzurichten sowie die Feinarbeit für die Fundamente auszuführen. Im August folgten dann Schalungsarbeiten, Betonieren der Kellerwände, Zaun setzen und am 20. des Monats August konnte Koni Rank der Geschäftsstelle der Sektion Oberland melden, daß die Bodenplatte fertig betoniert ist.

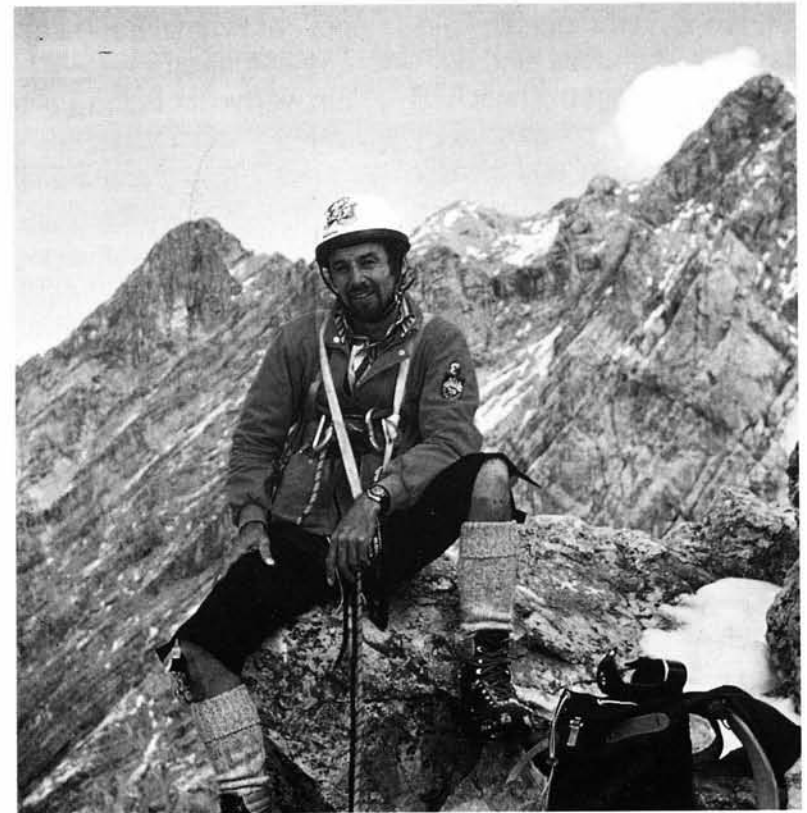


Oberland melden, daß die Bodenplatte fertig betoniert ist.

Im Herbst 1987 konnte dann Horst Wels mit seinen Mannen den Aufbau des Kletterbrockens beginnen. Stück für Stück wuchs nun das Stahlgerippe in die Höhe und mußte ausbetoniert werden. Langsam nahm der Turm Gestalt an und ließ die endgültige Form ahnen. Zwar gab es wegen anderer Verpflichtungen von der Baufirma Wels immer wieder Unterbrechungen, doch im Herbst 1988 stand der Rohbau endlich. Jetzt konnte man an den Innenausbau denken, Leitern, Treppen und Sicherungsgeländer einbauen, die Sanitäreinrichtungen installieren.

Mit großem Elan machte sich Wolfgang Lehnardt mit unserer Jugendgruppe an den Ausbau ihres Gruppenraumes im Erdgeschoß. Sie halfen tatkräftig mit anderen Mitgliedern am weiteren Innenausbau und der Gestaltung der Außenanlagen mit.

Dank des unermüdlichen Einsatzes unseres Hochtourenführers Konrad Rank, der sich um alle Arbeiten, die gesamte Abwicklung und Leitung des Kletterbrockens kümmerte, konnte das Projekt rechtzeitig zu Ende geführt werden. Mehr als 2.000 freiwillige Arbeitsstunden konnten wir am Ende der Bauzeit in unserem Baubuch verzeichnen.



SIEMENS

Siemens und Unterschleißheim – Beispiel einer guten Zusammenarbeit

Im Vereinssport muß sich jeder auf den anderen verlassen können. Zusammenhalt, Fairplay und Teamgeist sind die Erfolgsgrundlagen. Ähnlich ist es auch im Wirtschaftsleben: nur durch den vollen Einsatz aller Beteiligten sind die gesteckten Ziele zu erreichen.

Auch Siemens und Unterschleißheim sind auf dem besten Weg ein erfolgreiches Team zu werden. So sind heute schon nahezu 300 Bürger aus Unterschleißheim und Umgebung Mitarbeiter unseres Unternehmens. Die Partnerschaft mit zahlreichen Handwerksbetrieben und Kleinunternehmen aus der Region gewährt uns einen reibungs-

losen Betriebsablauf. Gleichzeitig stärkt unsere Nachfrage die regionale Wirtschaftsstruktur. Und das erhöhte Gewerbesteueraufkommen hilft bei der Förderung von Sport- und Freizeitanlagen ebenso wie bei der Finanzierung sozialer Einrichtungen.

Ein wertvoller Beitrag aller Beteiligten zur Steigerung der Lebens- und Freizeitqualität in Unterschleißheim.

Weitere Informationen geben wir Ihnen gerne schriftlich oder telefonisch:
Siemens AG, Bereich Funk- und Radarsysteme, FR PA 2, Landshuter Straße 26, 8044 Unterschleißheim, Tel.: (0 89) 31 79-30 62

**Siemens
und Unterschleißheim –
ein Team mit Zukunft**

Noch einige Fakten zum Bau:

Turmhöhe: 11,0 m

Grundfläche ca. 32 qm

320 cbm umbauter Raum

Innenausstattung: Erdgeschoß Jugendraum
Obergeschoß Toilette und Lagerraum

Bauzeit: ca. 2 Jahre

Erstellung durch Fa. Wels, München, und Eigenleistung mit ca. 2.200 Stunden

Finanzierung durch die Sektion Oberland, Zuschüsse und Spenden

Die Benutzung ist in einer Benutzungsordnung geregelt. Diese ist an der Informationstafel angeschlagen und ist verbindlich. Jeder Benutzer hat sich in das aufliegende Kletterturm-Buch einzutragen.

Zufahrt mit Pkw von München aus über Ingolstädter Straße, B 13 bis Unterschleißheim, Abzweigung Münchner Ring im Sportpark

mit öffentlichem Verkehrsmittel S 1 Freising bis Unterschleißheim, weiter mit Bus 219 bis Münchner Ring



Gipfel unter südlichem Himmel

Stille Bergtouren in Montenegro und Griechenland

Foto: Jürgen Winkler



Sport, Kultur und Erholung für Körper und Seele, das ist das abwechslungsreiche Programm von zwei DAV Summit Club-Reisen nach Nordgriechenland und nach Montenegro, die Schwarzen Berge Jugoslawiens. Der DAV-Bus bringt Sie zu den bequemen Standquartieren, von denen aus Sie die kundig geführten Tagestouren zu Gipfeln, Bergseen, Schluchten, zu Höhepunkten historischer Kultur und unzerstörter Natur unternehmen. Das größte Erlebnis der beiden hier vorgestellten Programme bietet ohne Zweifel die ursprüngliche Berglandschaft. Auf stillen Wegen, abseits allen Touristenrums, erleben Sie die Natur unverfälscht in ihrer lieblichen, ihrer herben und gewaltigen Eigenart, wie es sie in unseren überlaufenen Gebieten schon lange nicht mehr gibt.

Bergsteigen, Wandern und Mittelmeerbaden in Montenegro/Jugoslawien

Das Bergdorf Zabljak, 1425 m hoch, mitten in der herben Crna Gora, den Schwarzen Bergen, ist für zehn Tage Ihr Basecamp. Von dort starten wir die schönen Tagestouren, mal anspruchsvoll zu einsamen Gipfeln, mal beschaulich rund um stille Bergseen. In der Sauna und im Schwimmbad des bequemen Hotels können Sie Ihre müden Muskeln entspannen; mit herrlichen Bergwäldern, blumenreichen Almen und berauschenden Ausblicken tanken Sie Naturkraft für Ihre Seele. Mit der Besteigung des Bobotov Kuk (2523 m) erreichen Sie den „Höhepunkt“, bei der Wanderung in die Tara-Schlucht den geographischen „Tiefpunkt“ der Bergetappe dieser Sport- und Erholungsreise. Nach der eindrucksvollen Busfahrt zum Wallfahrtskloster Ostrog, zum romantischen Skutarisee und nach Cetinje, der historischen Königsresidenz Montenegros, genießen Sie drei Tage ruhigen Badeurlaub mit klarem Mittelmeerwasser in der Bucht von Molunat, eine Autostunde südlich von Dubrovnik. Von dort fliegen Sie am 15. Tag zurück nach München.

Termine:	
1. 6.–15. 6. 1989	27. 7.–10. 8. 1989
15. 6.–29. 6. 1989	31. 8.–14. 9. 1989
29. 6.–13. 7. 1989	14. 9.–28. 9. 1989
13. 7.–27. 7. 1989	28. 9.–12. 10. 1989

Preis ab München:

DM 1960.–

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Zwischen Olymp und Pindos-Gipfeln: Klöster und Moscheen in Nordgriechenland. Eine neue Sport- und Kulturreise des DAV Summit Club

Zwei Tage nach der Landung in Thessaloniki, einer modernen Großstadt mit Altstadt, stehen Sie schon oben auf dem Gipfel des göttlichen Olymp – überwältigt von der unwahrscheinlichen Aussicht über Meer und Gebirge. Der bequeme DAV-Bus bringt Sie zu den Meteora-Klöstern – schwindelnd hoch auf senkrechten Felstürmen – und dann weiter über den Katapaß nach Joannina: zu Moscheen, Türkenfestung und einer Bootsfahrt zur hübschen Seeinsel Nisi mit vier wunderschön ausgestalteten Klöstern.

Vom 6. bis 13. Tag beziehen Sie Ihr originelles Basislager: ein altes aber komfortabel ausgestattetes Bauernhaus im Pindos-Gebirge. Herrliche, einsame Wanderungen durch ursprüngliche Berglandschaft, zu Gipfeln (über 2400 m), durch die schaurig-tiefe Vikos-Schlucht, hinauf zum Drachensee und zum Kloster Agios Paraskevi: Ein abwechslungsreiches Programm voll Überraschungen. Noch ein Ruhetag im Hotel in Joannina (der Bazar lockt mit schönem Kunsthandwerk), dann fliegen Sie am 15. Tag über Athen nach München zurück.

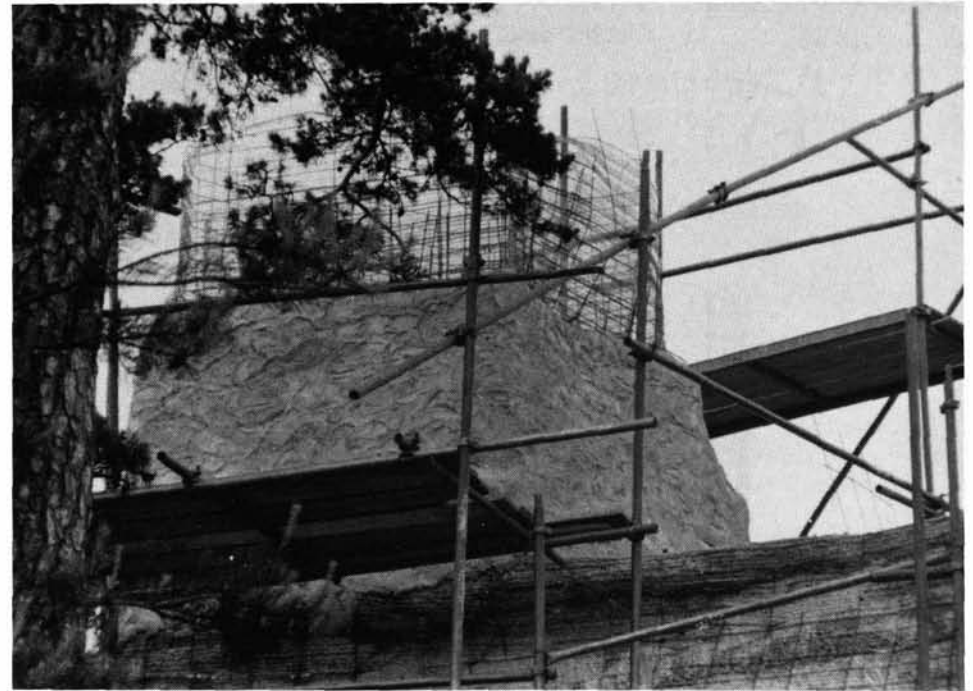
Termine:

1. 7.–15. 7. 1989
15. 7.–29. 7. 1989
29. 7.–12. 8. 1989
12. 8.–26. 8. 1989

Preis ab München:

DM 2780.–

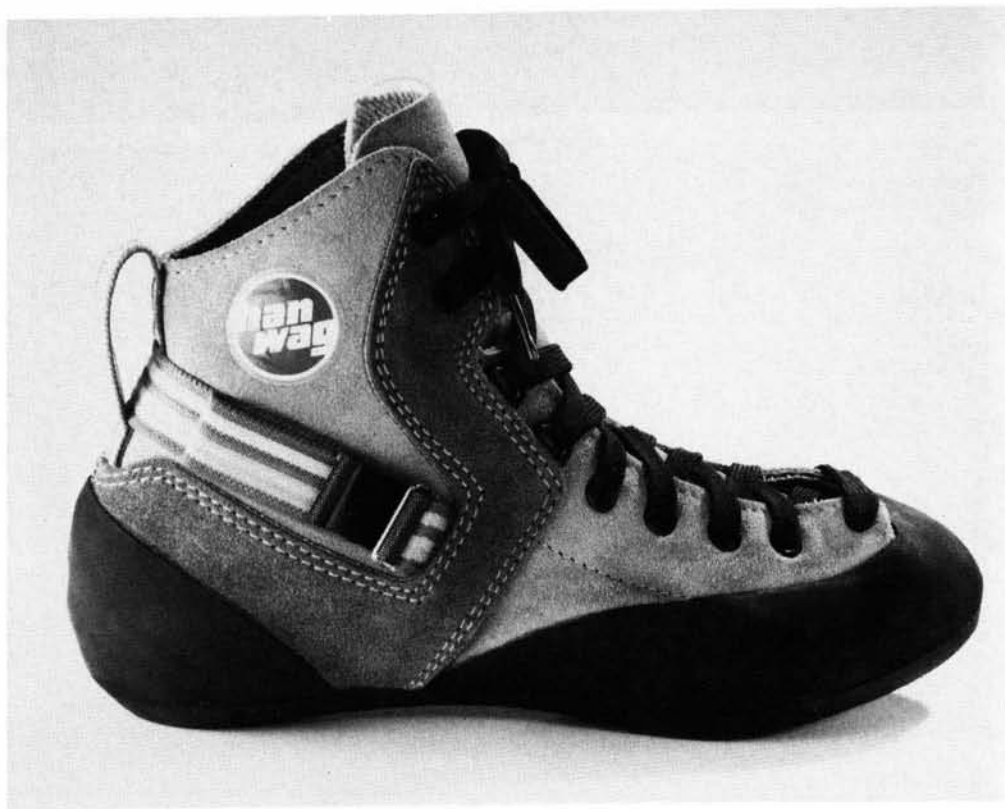
Diese Griechenlandreise gibt es mit einer interessanten Variante: Nach Olymp, Meteora-Klöstern und Delphi mit dem Schiff übers Meer zu den Bergen und der Kultur von Kreta, dem Sagenreich des Minotaurus.



DAV SUMMIT CLUB
BERGSTEIGEN
WELTWEIT

DAV Summit Club
Die Bergsteigerschule des DAV
Fürstenfelder Straße 7
D-8000 München 2, Tel. (089) 26 90 11

Bitte fordern Sie den ausführlichen Gesamtkatalog 1989 an.



Herzlichen Dank
allen, die uns tatkräftig unterstützt haben:

Planungsgruppe Neumeyer u. Fragner, Architekturbüro
Oberschleißheim

Dipl.Ing. Ernst Treitl, Statik, München

Ingenieurbüro Suess u. Staller, Prüfstatik, Gräfelfing

Horst Wels, Maurermeister, München

Josef Bauer, Ingenieurbüro, VSIA, Hollern

Abwasserzweckverband, Herr Härtl

Landratsamt München, Herr Kirchner und Herr Graf

Gemeinde Unterschleißheim, Herr Gemsjäger, Herr Kieslich,
Herr Mügler, Herr Strixner

Hallenbad Unterschleißheim, Herr Möller und Herr Neumeier

die Beamten der Landespolizeiinspektion 15 Oberschleißheim

BayWa AG Lohhof, Herr Pfügler

Fa. Münchner Kies Union (MKU), Herr Dlugosch

Herrn Georg Neumeier, Landwirt, Haimhausen

Fa. Hansit Bayern, Werk Mainburg, Herrn Erwin Rank

Fa. Eisen-Dietmayer, München, Herrn Artur Seeholzer

Herrn Wolfgang Rank, Schmiedemeister

Für ihr besonderes Engagement bei der Verwirklichung dieses
Vorhabens:
Koni Rank und Wolfgang Lehnardt

Ein Dankeschön an alle, die den Bau des Kletterbrockens durch
Spenden, Sachleistungen und Zuschüssen ermöglicht haben:

Gemeinde Unterschleißheim

Gemeinde Oberschleißheim

Gemeinde Neufahrn

Landkreis München

Kreisjugendring München-Land

Deutscher Alpenverein

Karl Reichlmayr

Metzgerei



Fleisch- und Wurstwaren
8044 Lohhof - Lindenstraße 19
Telefon 31051 00

„Italienische Spezialitäten“
auch zum Mitnehmen

Durchgehend warme Küche von 11.30 bis 23.30 Uhr

Porto Pino

Sie können unsere Spezialitäten auch mitnehmen

Restaurant – Pizzeria

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Cocco und Ghisu

Kein Ruhetag

Alexander-Pachmann-Str. 1 · 8044 Lohhof
Tel. 089/3 1053 49

Raiffeisenbank Unterschleißheim

Kreissparkasse München

Fa. Grünert Zaunbau GmbH, Schrobenhausen

Fa. Rudi Richter, Baggerbetrieb, Unterschleißheim

Fa. Fischer, Baumschulen, Fahrenzhausen

Fa. DIWIDAG, Niederlassung Unterschleißheim

Fa. Leonard Moll Bau GmbH, Niederlassung Unterschleißheim

Fa. Wolfgang Lehnardt, Anstriche, Oberschleißheim


Fa. Störzer GmbH, Haimhausen

Frau Gabriela Hagemann, Gaststätte Palmengarten im Hallenbad
Unterschleißheim





ERST GELD, DANN SONNE TANKEN

-ReiseService: Tips und Zahlungsmittel
KREISSPARKASSE MÜNCHEN 



Inh.
BRIGITTE HUNDERTMARK

Sportplatzstraße 16 c
8044 Lohhof
Telefon 3 10 15 50

GESCHENKARTIKEL
GLAS UND KERAMIK

TEXTIL UND
ACCESSOIRES
TISCHWÄSCHE



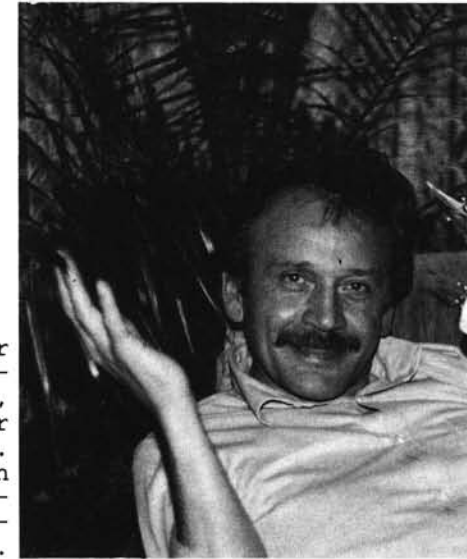
Rathaus Apotheke

Apotheker Walter Schmitt
Rathausplatz 2
8044 Unterschleißheim
Tel. 0 89 / 3 10 40 91

- Bestimmung der Blutwerte
- Blutdruckmessung
- individuelle Kosmetikberatung
- spezielle Teeanfertigungen
- Durchsicht der Hausapotheke
- Diätberatung
- Verleih von Babywaagen und elektrischen Muttermilchgeräten

WIR GEDENKEN

Helmut H u b e r + 30. August 1984
Er gehörte zu den Mitbegründern der Ortsgruppe und hat lange Jahre das Vereinsleben mitgeprägt. Er war es auch, der die ersten Ideen und Gedanken für einen Kletterturm ins Gespräch brachte. Durch sein Engagement hat er Zeichen gesetzt. Seine Bergbegeisterung riß andere mit. Wir erinnern uns an die vielen großartigen Bergerlebnisse mit ihm.



Josef K r e u t z + 23. Februar 1985
Seine Vorträge und Exkursionen fanden nicht nur bei Mineraliensammlern regen Anklang, sondern auch bei vielen Mitgliedern.

Rolf C l a s + 23. Januar 1988
Er wirkte zu Beginn als 2. Vorsitzender. Seine Fröhlichkeit war stets ansteckend auf andere. Wir erinnern uns an viele schöne Touren und manch gelungenen Hüttenabend mit ihm.

in dankbarer Erinnerung

STÖRZER

Elektroinstallation · Kabelbau · Freileitungsbau · Antennenanlagen
„Seit 1948“



Josef Störzer GmbH

Elektrounternehmen
8048 Haimhausen · Hauptstraße 2
Telefon 0 81 33/20 50 oder 20 76

FARBEN · PLATTNER

bastelbedarf, künstler-, zeichenbedarf, tapeten, bildereinrahmung

AUTOLACKE IN ALLEN FARBTÖNEN
SOFORT ZUM MITNEHMEN

JOHANN-SCHMID-STRASSE 1 8044 LOHHOF · TEL 3105152 (b. Schulhaus)

ältestes und größtes farbenfachgeschäft im nördl. landkreis



lesona
Color Center

Ihre BUCHHANDLUNG

in Unterschleißheim - Bezirksstraße 8



Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.30-12.30

14.30-18.00

Fr. 8.30-18.00

Sa. 8.30-12.30

Telefon 089/3 106428

Festprogramm

zur Einweihung des Kletterbrockens

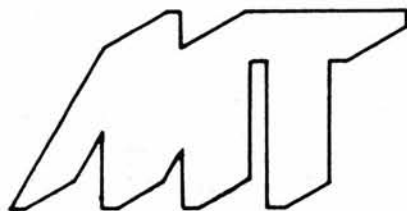
Samstag, 03. Juni 1989

- 14.00 Uhr Begrüßung
- anschließend ökumenischer Gottesdienst
mit der "Bauernmesse" - gestaltet von der
Volksmusikgruppe Unterschleißheim, unter der
Leitung von Franz Mederl -
- ab 14.45 Uhr Festansprache des Leiters der Ortsgruppe
Unterschleißheim Wilfried Hänfler
- Grußwort des 1. Vorsitzenden der Sektion
Oberland, Herrn Dr. Klaus Preuss
- Grußwort des Landrates des Landkreises München
Herrn Dr. Joachim Gillessen
- Grußwort der Gemeinde Unterschleißheim
- Grußworte
- 16.00 Uhr Schauklettern
unter Mitwirkung von Gerhard Hörhager, einem
der wohl derzeit besten Sportkletterer Europas
- Vorführung der Bergwacht München
- Präsentation von Firmen (Salewa, Bruckmann KG
Basecamp, Hanweg)
Infostand DAV, AGUSSO, Bergwacht u.a.
- ab 16.00 Uhr Bewirtung der Gäste im Hallenbad
Unterhaltungsmusik der Volksmusikgruppe u.a.
- ab 18.00 Uhr Unterhaltungsprogramm für Jugendliche mit
Pop-Musik
Es spielt die Rock- und Pop-Kapelle
S a i t e n s c h n e i d e r , München

Sonntag, 04. Juni 1989

T A G D E R O F F E N E N T Ü R

- ab 11.00 Uhr Treffen der Sektions - Jugendgruppen mit allen
interessierten Jugendlichen
Brotzeit - Spiele - Kletterübungen
- ab 13.00 Uhr Klettern für Jedermann
Bergrettungsübung durch die Bergwacht München
Pop- und Rock-Musik



IHR INDIVIDUELLER PARTNER
FÜR DEN GEHOBEHEN ANSPRUCH.

MÖBEL-TECHNIK GmbH
MEISTERBETRIEB
FÜR WUNSCHMASSMÖBEL

Lassen auch Sie sich Ihre Wunschmöbel nach Maß fertigen. Zahlreiche zufriedene Kunden, die erlesenes Design kombiniert mit handwerklichen Know How schätzen sind unser bester Beweis.

Pflaumstraße 8

8000 München 50, Telefon 0 89/3 14 10 26-27



Ihr Partner für MASSGESCHNEIDERTE MÖBEL

MMT-MÖBELTECHNIK GmbH



Arbeitet Ihre Heizungsanlage noch sicher und wirtschaftlich?

Wir beraten Sie!

Wartung · Instandhaltung · Anlagenbetreuung · Planung · Energieberatung für
Meß- und Regeltechnik · Heizung · Lüftung · Klima · Wärmepumpen · Solaranlagen

ITW · GmbH
Ingenieurgesellschaft für Technische Wartung
Falkenstraße 13 · 8044 Unterschleißheim-Hollern

Telefon 0 89/3 10 40 59



W I R Ü B E R U N S

Ortsgruppe Unterschleißheim der Sektion Oberland

Leitung: Wilfried Hänfler, Theodor-Heuss-Straße 1,
8042 Oberschleißheim, Tel. 089/3151046

stellvertr. Leiter: Utz Linzner, Buchenstraße 12, 8044 Unterschleißheim, Tel. 3105352

Treffpunkt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses und Bürgerhauses Unterschleißheim, Rathausplatz 1

Jugendgruppe I

Petra Schmidt, Schwebelbachstraße 13, 8048 Haimhausen
Tel. 08133/2153

Matthias Lehmkühl, Pater-Kolbe-Straße 1, 8044 Unterschleißheim,
Tel. 3104321

Treffpunkt alle 3 Wochen am Donnerstag um 18.00 Uhr am Kletterbrocken

Jugendgruppe II

Wolfgang Lehnardt, Am Stutenanger 6, 8042 Oberschleißheim
Tel. 3151842

Treffpunkt alle 2 Wochen am Dienstag um 20.00 Uhr am Kletterbrocken





Ihr Partner für Telekommunikation

Kundenberatung Telefon
☎ 30 60-3191

Anmeldedienst für Text-
und Datenkommunikation
Telex, Telefax ☎ 30 60-3196
Datex, Teletex ☎ 30 60-3169
Bildschirmtext ☎ 30 60-3139

Kundenberatung Telefon-
anlagen, Telex, Datex, Teletex,
Service 130 ☎ 30 60-32 01

Kundenberatung Kabel-
anschluß ☎ 30 60-32 31

Störungsannahme für
Telefon ☎ 11 71

Telex, Teletex, Datex,
Telefax ☎ 11 72
Kabelanschluß ☎ 11 74

Information und Beratung:
Fernmeldeamt 2
Destouchesstraße 68
8000 München 40
Mo-Fr 7.30-15.00 Uhr

 Post



Damit Ihr Sport immer Freude macht... ...brauchen Sie die "richtige" Ausrüstung!

Hayler-Rucksäcke und Taschen • Hayler-Schlafsäcke • Hayler-Liegeunterlagen
Hayler-Moskitonetze • Hayler-Campingkocher u.-Geschirr
Hayler-Handschuhe • Hayler-Wetterbekleidung...

...und vieles mehr
für Sport, Camping, Freizeit

Achten Sie auf diese Marken



in Sportgeschäften
und
Fachabteilungen
der Kaufhäuser

hayler
sport
camping
freizeit

Hayler KG GmbH & Co. · Landshuter Straße 11 · Telefon 089/310 30 54
D - 8044 Unterschleißheim /München



Metzgerei

M.+H. WAGNER

Wurstspezialitäten u. Party-Service

8042 Oberschleißheim

Mittenheimer Str. 11

Telefon 315 0165

Ihr Radio-, Fernseh-, Video-Fachgeschäft

RADIO ALT

8044 Lohhof, Sportplatzstr. 16c, Tel. 3 10 27 95

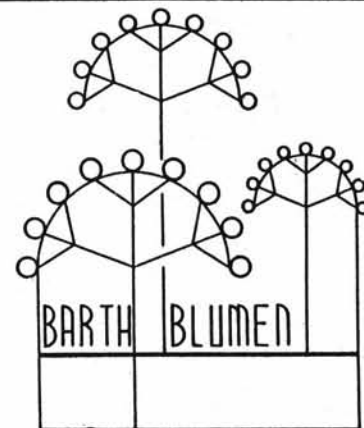


Raiffeisenstraße 60

(Ecke Lilienstraße)

8044 Unterschleißheim

Tel. 089/310 38 77



Sektion Oberland

des Deutschen Alpenvereins e. V. München
Hirtenstr. 26/IV, 8000 München 2, Telefon (089) 55 42 85

Bitte
1 Lichtbild
beifügen!
(nicht ein-
kleben!)

Aufnahmeantrag

Bitte 1 Lichtbild beifügen! Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Ich beantrage meine Aufnahme als (siehe Rückseite)

Familienname		Vorname	geb. am:
Beruf		Familienstand	
Straße		Postfach	
Postleitzahl	Wohnort	Telefon	

Ehefrau/Ehemann ist Mitglied der Sektion _____ des DAV

Ich bin (war) Mitglied der Alpenvereinigung: _____ vom: _____ bis: _____

Datum: _____ Unterschrift: (bei Minderjähr. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt

Beitrag:	Aufnahmegebühr:	Mitglieds-Nr.:	Seite:
bezahlt am:	Buchungszeichen:		
EDV:	Ausweis abgeholt / versandt am:		

Einzugsermächtigung

Mitglieds-Nr.: _____

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich,
die Sektion Oberland des DAV in München

zu Lasten meines Kontos die ab _____ fälligen Jahresbeiträge für

Name, Vorname, Anschrift

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Die Beiträge werden jeweils im Januar eingezogen.

Kto. Nr.	Bankleitzahl	Unterschrift des Kontoinhabers
Kreditinstitut		
Kontoinhaber		

Mitglieder-Kategorien

	Beitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglieder sind alle Sektionsangehörigen, die das 25. Lebensjahr vollendet haben, soweit sie keiner anderen Kategorie angehören.	DM 63,-	DM 15,-
B-Mitglieder Ehefrau/Ehemann sind Mitglieder, deren Ehegatte einer Sektion des DAV angehört.	DM 34,-	DM 7,-
B-Mitglieder Sonstige auf Antrag können sein: a) Mitglieder vom vollendeten 25. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, die in Schul- oder Berufsausbildung stehen oder aus anderen Gründen über kein eigenes Einkommen verfügen. Jährlicher Nachweis erforderlich. b) Mitglieder, wenn mindestens 3 ihrer Kinder oder wenn beide Eltern und mindestens 2 ihrer Kinder Mitglied einer Sektion des DAV sind. Als „Kinder“ in diesem Sinne gelten B-Mitglieder, Junioren und Jugend (10-25 Jahre). c) Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind. Jährlicher Nachweis erforderlich.	DM 37,-	DM 7,-
C-Mitglieder sind Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-, B-Mitglieder oder als Junior angehören.	DM 27,-	-
Junoren Männliche und weibliche Mitglieder vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr. Junioren, die sich bergsteigerisch besonders aktiv betätigen wollen, können in die Jungmannschaft der Sektion eintreten. Sie erhalten eine Zusatzmarke.	DM 37,-	DM 7,-
Jungbergsteiger Männliche oder weibliche Mitglieder vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Sie haben kein Stimmrecht.	DM 11,-	-
Kinder von Mitgliedern bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres. Sie haben kein Stimmrecht.	DM 2,-	-

GARDINEN

ERFREULICHE EINBLICKE IN
ATTRAKTIVE AUSSICHTEN...



Mit zur ausdrucksstarken Romantik im Wohnbereich ist ein deutliches Zeichen für Individualität – und für die Betonung emotionaler Werte.

Lassen Sie sich von Ihrem SÜDBUND-Raumausstatter beraten. Kommen Sie bei uns vorbei oder rufen Sie einfach an.

Hirschböck

Das große Fachgeschäft für
Gardinen und
Teppichböden

Landshuter Straße
8044 Unterschleißheim
Telefon 089/3 10 16 86
(gegenüber Kaiser's)

Herzlichen Dank

den Firmen, die mit Ihrem Inserat diese Festschrift ermöglicht haben.

Ferner danken wir dem Vorstand, dem Beirat und der Geschäftsstelle der Sektion Oberland im DAV für die Unterstützung bei der Abwicklung des Bauvorhabens; allen am Bau beteiligten Helfern, die den Bau vorangetrieben haben und ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben.

Einen herzlichen Dank auch an alle Gäste und die Einwohner von Unterschleißheim und Lohhof, die durch Ihre Mitwirkung wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Impressum

Herausgeber

Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Ortsgruppe Unterschleißheim

Entwurf, Gestaltung

Elisabeth Jahrstorfer
Erika Hecht
Andreas Teufl
Karsten Inacker

Texte

Georg Hermann
Konrad Ott
Wilfried Hänfler

Fotos

Ursula Baumgart
Mitglieder der Ortsgruppe
Unterschleißheim

Reproduktion,
Druck und
Weiterverarbeitung

JAWO Druck GmbH
Bruckmannring 1, 8042 Oberschleißheim, Tel. 089/315 57 15

M a i 1 9 8 9

Dienstleistungen für den aktiven Betrieb
Zur Umsatzsteigerung und **Sicherung**

ACHTUNG

Unternehmer und
Gewerbetreibende !
Wir verhelfen Ihnen zu
AUFTRÄGEN
Rufen Sie uns an !

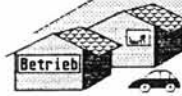


E.I.D. - Auftragsunterlagen
für mehr und bessere Geschäfte

E.I.D. - Briefservice
Kontaktaufbau zu Neukunden

E.I.D. - Tauschpool
Insider-Angebote von Kunde zu Kunde

E.I.D. - Inkassodienst



Elektronische Informationsdienste Elektronische Informationsdienste Elektronische Informationsdienste Elektro
.I.D. DATA-BASE E.I.D. DATA-BASE E.I.D. DATA-BASE E.I.D. DATA-BASE E.I.D.

E.I.D. Verlags GmbH, Siemensstr.13, 8044 Lohhof bei München, Tel. 089/3106001-5

